



PRESSEINFORMATION

Wien, 9. Juli 2015

AGRANA Ergebnisse des ersten Quartals 2015 | 16 per 31. Mai 2015 **- Anhaltender Preisdruck bei Zucker führte zu Umsatz- und EBIT-Rückgang** **- Stärke und Fruchtzubereitungen auf Vorjahresniveau**

Erwartungsgemäß startete das globale Zucker-, Stärke- und Fruchtunternehmen AGRANA marktpreisbedingt mit einem Umsatz- und EBIT-Rückgang in das Geschäftsjahr 2015|16. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Umsatz der Gruppe im ersten Quartal um 5,3 % auf 612,7 Mio. €. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag wie erwartet mit 31,6 Mio. € um 40,3 % deutlich unter dem Ergebnis des ersten Vorjahres-Quartals. Während im Segment Zucker die durch das markant gesunkene Verkaufspreisniveau niedrigeren Erlöse zu einem negativen Ergebnis führten, konnte im Segment Stärke das EBIT leicht verbessert werden. Im Geschäftsbereich Frucht blieb das EBIT erwartungsgemäß nur aufgrund einer etwas schwächeren Ertragsentwicklung bei Fruchtsaftkonzentraten unter dem Vorjahr.

„Bei Zucker gehen wir durch ein herausforderndes Geschäftsjahr 2015|16. Auch das erste Quartal war bei Zucker vom anhaltenden Preisdruck geprägt. In den Segmenten Stärke und Frucht verzeichneten wir eine mengenmäßig gute Geschäftsentwicklung. Unsere Diversifizierung in drei Geschäftssegmente hilft, im Gesamtjahr ein solides Konzernergebnis zu erzielen“, betont DI Johann Marihart, Vorstandsvorsitzender der AGRANA Beteiligungs-AG.

Finanzkennzahlen AGRANA-Konzern

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	Q1	Q1
	2015 16	2014 15
Umsatz	612,7	647,2
EBITDA ¹	43,2	63,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	31,6	52,9
EBIT-Marge	5,2 %	8,2 %
Finanzergebnis	-1,7	-2,7
Ertragsteuern	-8,3	-11,0
Konzernergebnis	21,6	39,2
Investitionen ²	17,9	14,9

¹ Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

² In Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- /Firmenwerte

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal -1,7 (Vorjahr: -2,7) Mio. €, wobei die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr v.a. auf das Zinsergebnis zurückzuführen war. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 8,3 Mio. €, der einer Steuerquote von 27,8 % (Vorjahr: 21,9 %) entspricht, erreichte das Konzernergebnis 21,6 (Vorjahr: 39,2) Mio. €. Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie lag bei 1,45 (Vorjahr: 2,66) €.

Bei einer gegenüber dem 28. Februar 2015 (2,41 Mrd. €) leicht gesunkenen Bilanzsumme in Höhe von 2,33 Mrd. € legte die Eigenkapitalquote von 49,6 % auf 52,5 % zu. Die Nettofinanzschulden zum 31. Mai 2015 lagen mit 410,3 Mio. € saisonal bedingt um 80,0 Mio. € deutlich über dem Wert des Bilanzstichtages zum Jahresende 2014|15. Das Gearing zum Quartalsstichtag stieg folglich auf 33,5 % (28. Februar 2015: 27,7 %).

Segment Zucker

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	Q1	
	2015 16	2014 15
Umsatz	147,8	185,1
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-1,9	17,0
EBIT-Marge	-1,3 %	9,2 %

Im Segment Zucker setzte sich die Entwicklung der letzten zwei Quartale fort. Die Umsatzerlöse gingen im ersten Quartal 2015/16 im Vorjahresvergleich um 20,2 % auf 147,8 Mio. € markant zurück. Deutlich geringere Verkaufspreise, aber auch geringere Zuckerverkaufsmengen an die Industrie waren dafür verantwortlich. Das negative EBIT (-1,9 Mio. €) ist ebenso auf die gegenüber dem Vorjahr deutlich gefallenene Verkaufspreise zurückzuführen. Gesunkene Rohstoffkosten (v.a. bei Rohzucker) konnten den Ertragsrückgang nicht kompensieren.

Segment Stärke

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	Q1	
	2015 16	2014 15
Umsatz	174,1	177,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	14,7	14,5
EBIT-Marge	8,4 %	8,2 %

Der Umsatz im Segment Stärke im ersten Quartal in Höhe von 174,1 Mio. € lag um rund 1,8 % geringfügig unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang resultierte v.a. aus niedrigeren Verkaufspreisen für Handelswaren, die durch höhere Verkaufsmengen bei modifizierten Stärken sowie höhere Preise für Bioethanol fast vollständig kompensiert werden konnten. Das EBIT in Höhe von 14,7 Mio. € übertraf den Vorjahreswert leicht, die Profitabilität (EBIT-Marge) konnte auf 8,4 % gesteigert werden.

Segment Frucht

in Mio. € (wenn nicht explizit anders erwähnt)	Q1	
	2015 16	2014 15
Umsatz	290,8	284,8
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	18,8	21,4
EBIT-Marge	6,5 %	7,5 %

Im Segment Frucht stieg der Umsatz im ersten Quartal leicht um 2,1 % auf 290,8 Mio. €. Bei Fruchtzubereitungen lag der Absatz leicht über Vorjahresniveau, v.a. führten gestiegene Verkaufspreise und Fremdwährungseffekte zu einem Umsatzanstieg um rund 10 %. Der um rund 20 % geringere Umsatz im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate resultierte aus niedrigeren Absatzmengen und gesunkenen Verkaufspreisen. Das EBIT in Höhe von 18,8 Mio. € lag um 12,2 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Während der Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen eine moderate EBIT-Verbesserung auswies, wirkten sich gesunkene Apfelsaftkonzentratpreise negativ im Fruchtsaftkonzentratgeschäft aus.

Ausblick

Aufgrund des weiter anhaltenden Drucks auf die Preise bei Zucker und Verzuckerungsprodukten geht AGRANA für das Gesamtjahr 2015|16 nach wie vor von einer deutlichen Abschwächung beim EBIT aus. Beim Konzernumsatz erwartet AGRANA für das Geschäftsjahr 2015|16 weiterhin eine stabile Entwicklung. Das Investitionsvolumen des Konzerns liegt mit rund 93 Mio. € geringfügig über dem Abschreibungsniveau.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.700 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit über 50 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von ca. 2,5 Milliarden €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa sowie im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa sowie größter Hersteller von Bioethanol in Österreich. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Pressemitteilung ist auch auf der AGRANA-Website unter www.agrana.com abrufbar.